

# APHIN e.V.

APHIN ist ein im Jahre 2013 gegründeter wissenschaftlicher, interdisziplinärer, bildungsorientierter und gemeinnütziger Arbeitskreis im Spannungsfeld von Philosophie, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Er ist offen für alle, die mit Freude und Neugierde über ihren eigenen fachlichen Tellerrand hinausschauen und in der Philosophie eine Möglichkeit entdeckt haben, dieser Freude und Neugierde adäquaten Raum zu geben.

## Das 1. APHIN-Symposium

Das Symposium steht unter dem Titel **Erscheinung und Vernunft – Wirklichkeitszugänge der Aufklärung**. Unter *Aufklärung* soll hier weniger in einem rein historischen Zugang die so benannte Epoche, als vielmehr eine dem Begriff zugrunde liegende Geisteshaltung verstanden werden, die in der Epoche manifest wurde. Es wird also in den Beiträgen vor allen Dingen darum gehen, aufzuzeigen, wie dieses aufklärerisch denkende Grundverständnis neue Zugänge zur Wirklichkeit eröffnet und die Erschließung neuer Gebiete derselben ermöglicht hat und was dies gegebenenfalls für uns heute bedeutet.

Das Symposium richtet sich primär an Vertreterinnen und Vertreter der Philosophie, Ingenieur-, Natur- und Lebenswissenschaften, Mathematik und Informatik, es sind jedoch auch Fachbeiträge vertreten, die diesen Bereich transzendieren. Das Symposium wird Gelegenheit bieten, die jeweils vorgestellten Thesen intensiv mit einem interdisziplinären und interessierten Publikum zu diskutieren.

APHIN richtet dieses Symposium in Kooperation mit dem Philosophischen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen aus.

Im Anschluß an das Symposium wird es eine Publikation in einem Band der APHIN-eigenen wissenschaftlichen Buchreihe geben.

## Anmeldung und Anreise

### Teilnahmebeiträge (incl. Stadtführung)

Standard:	40,- €
APHIN-Mitglieder:	28,- €
Ermäßigt:	12,- €
(Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten bis zum 35. Lebensjahr)	



Zur Anmeldung bedienen Sie sich bitte des Formulars auf:

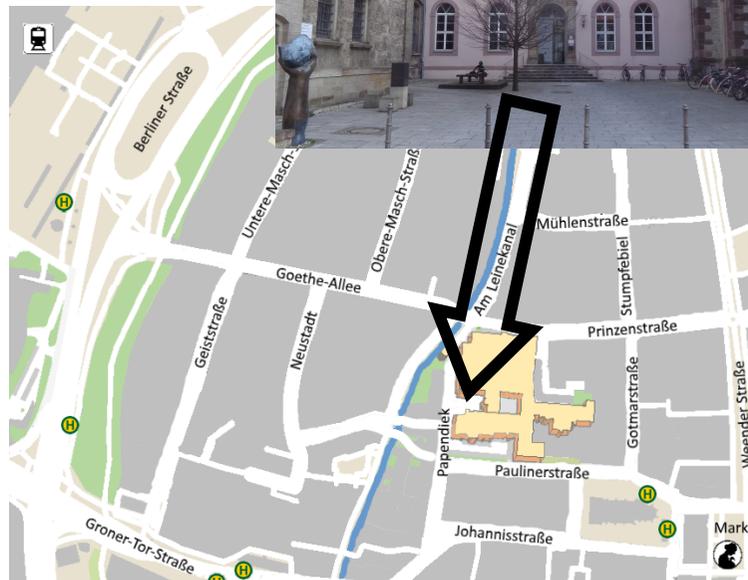
[www.aphin.de/symposien/symposium-2018](http://www.aphin.de/symposien/symposium-2018)

Dort werden wir auch alle aktuellen Informationen zum Symposium für Sie bereitstellen. Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne an:

[symposium@aphin.de](mailto:symposium@aphin.de)

### Veranstaltungsort

Alfred-Hessel-Saal  
Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen / Paulinerkirche  
Papendiek 14  
37073 Göttingen

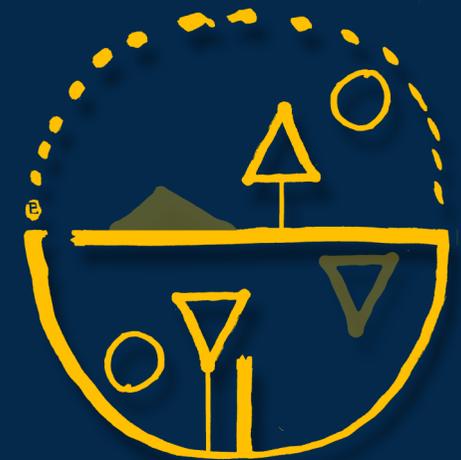


# APHIN e.V.

Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler

interdisziplinär wissenschaftlich  
bildungsorientiert gemeinnützig

## 1. Symposium: Erscheinung und Vernunft — Wirklichkeitszugänge der Aufklärung



## Göttingen 29. Juni bis 1. Juli 2018

In Kooperation mit:



Unterstützt durch:



# Programm

## Freitag, 29. Juni 2018

10.45—11.30 Uhr

### Begrüßung und Eröffnung des Symposiums

11.30—12.30 Uhr

### Die Göttinger Universität als Musterprojekt der Aufklärung

Dr. Michael Römling  
Göttingen

14.00—15.00 Uhr

### Galileo Galilei – mit dem Fernrohr in den Konflikt von Ratio und Religio

### War die Kirche der bessere Astronom und Galileo der bessere Theologe?

Prof. a.D. Prof. E.h. Dr. Jürgen Fertig  
Großburgwedel

15.00—16.00 Uhr

### Die experimentelle Wissenschaft als Instrument der Aufklärung

Prof. Dr. Bernd Ludwig  
Georg-August-Universität Göttingen

16.30—17.30 Uhr

### Wen klärt die Naturwissenschaft auf?

Carsten Medicus, B.A.  
Göttingen

17.30—18.30 Uhr

### Vom Anfang und Ende der Welt

### Kosmologische Aufklärung von den Vorsokratikern bis zu Stephen Hawking

Prof. em. Dr. Klaus Mainzer  
Technische Universität München

18:45—19.30 Uhr

### Galileo Galilei: *Dialog über die beiden hauptsächlichsten Weltsysteme*

### Ein theatralischer Auszug

*Le donne intellettuali*  
Göttingen

20.00—21.30 Uhr

### Stadtführung

Treffpunkt: Halle im Alten Rathaus (am Markt)

## Samstag, 30. Juni 2018

9.15—10.15 Uhr

### Von Fermat und Descartes zu Gauß und Cauchy: Der Wandel der Mathematik in der Zeit der Aufklärung

Prof. Dr. Joachim Hilgert  
Universität Paderborn

10.15—11.15 Uhr

### Mathematisierung der Naturwissenschaften in der Neuzeit und absolute Grenzen der Mathematik

Dr. Hartmut W. Mayer  
Freising

11.30—12.30 Uhr

### Ästhetik in der Mathematik

Prof. em. Dr. Walter Klotz  
Technische Universität Clausthal

14.00—15.00 Uhr

### Aufklärung vor der Aufklärung?

### Ein Blick in das Mittelalter

Prof. em. Dr. Dr. h.c. med. Jan P. Beckmann  
FernUniversität in Hagen

15.00—16.00 Uhr

### Kants Unterscheidung zwischen Erscheinung und Ding an sich und ihre Bedeutung für den Wahrheitsanspruch der Naturwissenschaften

Dr. Alfred Maria Berlich  
Saarbrücken

16.30—17.30 Uhr

### Aufklärung und Menschenwürde Selbst- und Weltbewußtsein

Prof. Dr. Sandro Gorgone  
Università degli Studi di Messina

17.30—18.30 Uhr

### Aufklärung zwischen Vernunft und Glauben Das (Un)Vermögen der praktischen Vernunft

Jana Funk, M.A.  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

18.45—19.45 Uhr

### Kants transzendente Teleologie als Zugang zu zukünftiger Wirklichkeit

Dipl.-Inf. Torsten Nieland  
Georg-August-Universität Göttingen

## Sonntag, 1. Juli 2018

9.15—10.15 Uhr

### Rationalität als Abirrung

### Zur Bedeutung der Stimmungen in einem aufgeklärten Denken

Dr. Jürgen Stenzel  
Max-Planck-Gymnasium Göttingen

10.15—11.15 Uhr

### Vernunft im Medium der Phänomenalität

Prof. em. Dr. Ferdinand Fellmann  
Technische Universität Chemnitz

11.30—12.30 Uhr

### Mit und zugleich gegen Hannah Arendts Gewissensbegriff: Die Handlung ist ein Phänomen des Geistigen

Andrea Schüller, M.A.  
Hamburg

14.00—15.00 Uhr

### Der Wissenschaftler und der Zauberer

### Aufklärung zwischen traditioneller und Kritischer Theorie

Julian Timm  
Universität Kassel

15.00—16.00 Uhr

### Aufklärung und Willensfreiheit im Zeitalter nach der digitalen Revolution

Univ.-Doz. (Dr. habil.) Dr. Hisaki Hashi  
Universität Wien

16.00—16.30 Uhr

### Abschluß und Ausblick

Kleinere Änderungen am Programm vorbehalten.

